

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

5.12.1851 (No. 333)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333.

Freitag den 5. Dezember

1851.

## Bekanntmachung.

Die Erneuerungswahl des engeren Bürgerausschusses ist auf den 18. Dezember d. J. festgesetzt, daher ist den Bestimmungen des §. 29 der Wahlordnung gemäß die Liste der wählbaren Gemeindeglieder 3 Tage lang zur Einsicht derselben im kleinen Rathhaussaale aufgelegt.

Karlsruhe den 3. Dezember 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Mildthätigen Herzen empfehlen wir unsere zahlreichen Pfleglinge zu einer kleinen Weihnachtsgabe, zu deren Empfangnahme die Unterzeichneten, sowie die Herren Hofprediger Deimling, Geistlicherrath Gaf und Dekan Enefelius bereit sind.

Karlsruhe den 4. Dezember 1851.

Die Direction.

Rüßwieder. Maurer. Kölig. Kerler.

## Elisabethenverein.

Die Hülfsuche an unseren Verein mehren sich diesen Winter bedeutend und haben sich in den meisten Fällen als begründet erwiesen. Wir erachten es daher für Pflicht, in der heiligen Weihnachtszeit unsere zahlreichen — durch Alter und Krankheit arbeitsunfähigen Armen dem christlichen Mitleid aller Menschenfreunde zu empfehlen.

Das Comite.

## Evangelisches

## Kinder-Rettungshaus bei Welschneureuth, Hardtstiftung genannt.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: durch Hauptkassier Eberle: von Frau Schl. 1 B. Strickwolle, Ungenannt 1 Halstuch, Ungenannt 2 fl., Frau S. Sch. 2 fl. 42 kr., Frau N. Sch. 3 Halstücher und von D. M. 30 kr. Durch Pfarrer Zimmermann: von Oberamtmann Fauth 2 fl. Durch Fräul. Jundt: von Ungenannt 24 kr. Durch Frau Schl.: von Ungenannt 3 kr. Durch Professor Stern: von W. 24 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe den 4. Dezember 1851.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

Wir bringen wiederholt in Erinnerung, daß die das Großh. Hoftheater betreffenden Rechnungen der Kaufleute und Gewerbetreibenden, sobald deren Betrag 15 fl. erreicht oder übersteigt, unfehlbar monatlich, jene von geringerem Betrage aber von Quartal zu Quartal und zwar jeweils am letzten Tage der Monate März, Juni und September und — vor dem Ende des Rechnungsjahres — je am 15. Dezember bei dießseitiger Stelle eingereicht werden müssen, bei Vermeidung eines Abzugs von zehn Procent und Entziehung der Lieferung oder Arbeit, wenn die Verspätung der Einreichung es nöthig machen sollte, die betreffenden Rechnungen auf den Etat des vorhergehenden Jahres zu decretiren.

Karlsruhe den 1. Dezember 1851.

Großh. Hof-Musik und Theater-Intendanz.

J. E. J.

Müller.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pferdeversteigerung.] Dienstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden vor den Stallungen des großh. 1. Reiterregiments acht austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 2. Dezember 1851.

Großh. Verrechnung des 1. Reiterregiments.

(2) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwalbe werden zur Versteigerung gebracht:

Dienstag den 9. d. M.,  
Abtheilung Worfenz,

4½	Klafter	buchen	Scheitholz,
16½	"	eichen	dito,
31	"	birken	dito,
182½	"	buchen	Prügelholz,
19	"	eichen	dito,
37½	"	birken	dito,
3½	"	aspen	dito,

imml.

zum  
Führung.

zum  
Führung.

imml.

3.

3.

Worfenz.

Mittwoch den 10. d. M.  
in derselben Abtheilung  
19,300 Stück buchene und birkenne Wellen,  
9 Stämme Birken zu geringem  
3 " Eichen Nugholz.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen auf dem Friedrichsthaler-Grabener Vicinalweg am alt Liebolsheimer Weg, jedesmal früh 9 Uhr.  
Friedrichsthal den 2. Dezember 1851.  
Großh. Bezirksforstf. Friedrichsthal.  
v. Kleiser.

Zuml.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Schuhmachermeister Michael Baumann dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenflügel, Waschküche und Garten, in der Rüppurrerthorstraße, neben Gärtner Beltens Erben und Hoflaquai Hüber,

Freitag den 12. Dezember d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 6000 fl. auch nicht geboten ist.  
Karlsruhe den 25. November 1851.

Bürgermeisteramt.  
Helmsle.

vdt. Müller.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Zuml. H.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, ist ein hübsches heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

Sauter Zuml. 2.  
Kirnplaz  
Kornplaz.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher, auf den 23. April 1852 (unter Umständen auch früher) zu vermieten.

v. Haber.

Langestraße Nr. 141, im v. Haber'schen Hause, sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Un 2 Longa.

Stephanienstraße, zwischen der Münze und dem botanischen Garten, sind in einem untern Stock zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

nd. H. 20. 1852  
Schiffelb. 18.

Waldstraße Nr. 30 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 23. April 1852 zu vermieten. Auch ist daselbst ein Parkgarten zu vermieten, welcher sich für einen Gärtner eignen würde.

eben. by.

Zähringerstraße Nr. 70 ist zu ebener Erde im Hintergebäude ein möbliertes heizbares Zimmer zu vermieten. Das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

vorf. by.

Zähringerstraße Nr. 88 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

ner M. 1852  
Zy.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

erbacher.

an Moulouy,  
Mittelstr. 2.  
Sonnplaz

Auf den 1. Mai k. J. ist zu **Maunheim** Lit. D. 1 Nr. 2 am Paradeplatz ein für jedes Geschäft gangbarer Laden sammt Wohnung, Küche, Keller und Speicher nebst einem Eiskeller zu vermieten. Näheres in der alten Waldstraße Nr. 12 dahier.

Eine Wohnung mit kleinem Garten oder ein kleines Haus von 8 Zimmern, Magdkammer u. s. w. wird auf den 23. April k. J. gesucht. Adressen mit Angabe des Miethpreises sind abzugeben: Zähringerstraße Nr. 88 im 2. Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von festem Alter in Dienst gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann und alle häuslichen Geschäfte pünktlich zu besorgen versteht. Näheres hierüber Herrenstraße Nr. 35 im Laden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommende Weihnachten einen Dienst. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen, Nähen und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sich auch gerne und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst, wobei mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen wird. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 11 im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Zwei Mädchen, welche schön nähen, bügeln, waschen und putzen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf Weihnachten gute Stellen als Zimmermädchen oder in die Küche; dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 21 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, spinnen und kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen, auch in einer Wirthschaft oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf Weihnachten als Haushälterin oder bei einer stillen Herrschaft. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches putzen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommende Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 33 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 56 im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ging gestern ein Glaserdiamant in der Langenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Glaser Wagner, Zähringerstraße Nr. 67, gegen Belohnung abzugeben.

In der Karlsstraße Nr. 11, im dritten Stock, werden fortwährend Frauenkleider in und außer der Wohnung, wie auch Weißzeugarbeiten gefertigt und gebügelt, unter Zusicherung guter Arbeiten und billiger Preise.

Es wird eine solide Person als Theilnehmerin zu einem Zimmer gesucht. Auch wird eine Stelle gesucht für ein Zimmermädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen gut erfahren ist, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres wird ertheilt in der Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

Bei Unterzeichnetem kann ein empfehlenswerther, gefester Mensch, welcher das Fahren mit Pferden versteht und sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht, unter vortheilhaften Bedingungen eine Stelle erhalten. Näheres bei Bad- und Bleichhauer **K. Karcher**, vor dem Ruppurrerthor.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frauen-Zeitung**

für Hauswesen, weibliche Arbeiten und Moden.

Mit Mustern und Modeblättern.

Preis für das Vierteljahr 54 kr.

Ausführliche Prospekte mit Probe-Nummern theilt unter Einladung zum Abonnement gerne mit

**G. Holzmann,**  
Lammstraße Nr. 4.

**Empfehlung**

**von kölnischem Wasser zu Weihnachtsgeschenken.**

Ich erlaube mir, mein schon längst rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes kölnisches Wasser empfehlend in Erinnerung zu bringen, welches amtlich geprüft und untadelhaft befunden wurde.

Die gehaltvolle Rechtheit dieses Wassers bezeugt sich auf das Unzweideutigste und verschafft ihm überall Beifall.

Wegen seines angenehmen feinen Parfüms ist es zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener Luft in Zimmern sehr zu empfehlen.

**Job. Christian Fochtenberger,**  
Kölnischwasser-Fabrikant.

Unter Bezugnahme an vorstehende Anzeige füge ich noch bei, daß sich das einzige Depot von diesem Wasser bei mir befindet und wie bisher in ganzen und halben Flaschen billigst abgegeben wird.

**Conradin Haagel.**

Frischer Cabeliau, Schellfische, frische Austern, französisches kleines und großes Geflügel, französische Gänselebern und Pasteten bei

**Gustav Schmieder.**

Von heute an sind wieder jeden Freitag frisch gewässerte Stockfische zu haben bei

**C. J. Mallebrein.**

**Wachsstöcke,**

farbige und weiße in jeder Größe, **Wachs-, Laternen- und Christbaumlichter, Stearin-Tafellichter** in jeder Eintheilung und in Paketen von 32 Loth, sowie auch sehr gute **Talglichter** empfehle ich bestens

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Neue Südfrüchte,**

als:

- schöne spanische u. italienische Orangen, —
- schöne frische Citronen, —
- frische große Maronen, —

neue spanische Brunellen, Amarellen, Pistoles, Pruniaux fleuris, Borbeaux-Zwetschgen, frische Tafel-Mandeln in Schaalen, Malaga-Trauben, Tafelfeigen, Rosinen, Haselnüsse, **Fruits confits assortis** (Birnen, Abricots, Reineclaudes, Pfirsiche, Nüsse, Mandeln, Kirschen), Citronat, Orangeat, frische Pistazien, feinste Vanille, Zimmt, Nelken ic. empfiehlt billigst

**C. Arleth.**

**Reise-Necessaires**

für Herren und Damen

sind sowohl einfach als in elegantester Ausstattung, auch mit silberner Einrichtung, eingetroffen bei

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

Von den berühmten **Nürnberger Lebkuchen und Pfeffernüssen** mit und ohne Gewürz habe ich so eben eine Sendung in vorzüglicher Qualität erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

Schöne Gerste à 7 kr., Reis à 8 kr. per  $\frac{1}{2}$  bei **Gustav Schmieder.**

**Kunstmehl.**

Feinstes und extrafeinstes Kunstmehl aus der Freiherrl. von Palm'schen Kunstmühle empfehle ich zu feinem Backwerk, nebst fein gesiebttem Zucker, gutem Honig, schönen Mandeln, Citronat und Orangeat, frisch gestoßenen Gewürzen, Vanille ic. zu den möglichst billigsten Preisen.

Auch sind **Brettener Honigkuchen** in Kandel- und Herzform bei mir eingetroffen.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

- Sehr schöne frische Schellfische, —
  - französische Austern, Caviar und Trüffel, —
  - Straßburger Gänseleberpasteten, —
  - Bricken, Sardellen, Capern, Oliven —
- ic. ic. sind zu billigem Preise zu haben bei

**C. Arleth.**

3. by.

**Drathgeflechte**

in verschiedenen Körbchen zum Sticken, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt  
**Wilb. Himmelheber.**

2mal. Vorzug.

**Pariser Cachenez**

für Damen und Herren sind in 5 der neuesten und verschiedensten Dessins eingetroffen, und werden in einigen Tagen das Schönste und Modernste, was in **Herren-Binden** etc. erschienen, nachfolgen, was hiermit empfehlend anzeigt:

Karlsruhe den 4. Dezember 1851.

**Heinrich Schnabel,**  
am Marktplatz.

1mal.

Die Etui-, Damen- und Wandkalender, die Taschen- und Geschäftskalender sind nun fertig, sowie auch die badischen Volks- und Hauskalender, und sind in schönster Auswahl billigst zu haben bei

**Louis Döring,** Buchbinder,  
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

3mal. 2. Vorzug. Vorzug.

**Seidene Regenschirme**

in großer Auswahl und in allen möglichen Farben, sowie guter Qualität, empfiehlt zu ganz billigen Preisen

**C. Wohlschlegel,** Schirmsfabrikant,  
Langestraße Nr. 177,  
neben dem Pariser Hof.

NS. Eine Parthie **Sonnenschirme** zu 1 fl. 30 kr. und höher, für Weihnachtsgeschenke sich eignend.

1mal. 2. vor 8. 11. 15. 18. 22.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes

**Kinderspielwaarenlager**

und bittet um geneigten Zuspruch.

**Simon S. Ettlinger,**

Langestraße Nr. 70, dem Marktplatze gegenüber.

by.

**Herren-Stiefel**  
**5 fl. 24 kr.**

das Paar; dieselben sind ganz nach neuester Mode und sehr dauerhaft gearbeitet, und werden in großer Auswahl verkauft im  
**Stiefel-Lager bei**  
**Ch. Simon.**

2mal. by. m. g. h. n.

**Anzeige.**

Der Blumengärtner **Pellorce** von Paris, der sich im goldenen Hirsch dahier mit einer Auswahl meist seltener Pflanzen und Blumenzwiebeln aufhält, hat die Ehre, den Herren Blumenfreunden anzuzeigen, dass er nur noch 2 — 3 Tage hier verweilen wird. Er verkauft zu sehr mässigen Preisen.

**Todesanzeige und Dankagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Tochter und Schwester, **Sophie Marquardt**, in einem Alter von 21 Jahren 11 Monaten 21 Tagen von diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. Diese so traurige Nachricht widmen wir allen unsern Freunden und Bekannten. Auch statten wir zugleich allen Denen, die sie während ihrer Krankheit besuchten, und durch so viele Wohlthaten ihre Leiden zu lindern suchten, sowie Denjenigen, die ihr die letzte Ehre erwiesen und sie zur Ruhestätte begleiteten, und den Herren Sängern für den so erhebenden Gesang, unsern tiefgefühlten Dank ab.

Karlsruhe den 4. Dezember 1851.

Die tieftrauernden Eltern:  
**Ch. Marquardt.**

**Dankagung.**

Allen Denjenigen, welche unserm lieben Gatten und Vater, **Joh. Antony**, während seines kurzen Krankensagers Beweise der Liebe und Theilnahme gegeben, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Insbesondere aber danken wir der Mannschaft des Feuerwehrcorps, die durch ihr zahlreiches Erscheinen Beweise ächt kameradschaftlichen Zusammenhaltens an den Tag gelegt hat.

Karlsruhe den 3. Dezember 1851.

Die Hinterbliebenen.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um halb 6 Uhr Chorprobe für Sopran und Alt, um 6 Uhr allgemeine Chorprobe. Der Musikdirektor.

**Leser-Gesellschaft.**

Wer noch eine Forderung an die Lesegesellschaft zu machen hat, wolle solche baldigst bei dem Cassier der Gesellschaft, Herrn **Faith**, Zähringerstraße Nr. 51, anmelden.

Karlsruhe den 4. Dezember 1851.

Die Commission.

**Leser-Gesellschaft.**

Wir beehren uns unsere verehrlichen Mitglieder zu benachrichtigen, daß der Karlsruher Lieberfranz nächsten Samstag den 6. Dezember das jährliche Stiftungsfest und zugleich die Abschiedsfeier aus unserer Gesellschaft durch eine um 7 Uhr beginnende Abendunterhaltung im Saale der Lesegesellschaft begeben wird, wozu die Mitglieder der Lesegesellschaft sowohl, als diejenigen der Gesellschaft Eintracht hierdurch freundlich eingeladen werden.

Zu dem darauf folgenden Stiftungessen ist die Subscriptionsliste bei Restaurateur **Fischer** aufgelegt, welche am Freitag Abend geschlossen wird.

Wir machen darauf aufmerksam, daß zur Erhaltung der Ordnung nur die Subscribenten zu Tische zugelassen werden können.

Karlsruhe den 3. Dezember 1851.

Die Commission.

### Karlsruher Niederfranz.

Nächsten Samstag den 6. Dezember wird der Verein sein Stiftungsfest mit einer Abends halb 7 Uhr beginnenden Abendunterhaltung im Saale der Lesegesellschaft feiern, wozu die Mitglieder mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die **Eintrittskarten** am Donnerstag und Freitag, Abends 8 Uhr, im Lokale abgeholt werden können. Zu gleicher Zeit kann auch zu dem darauf folgenden Stiftungessen subscribirt werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Subscriptionstafel am Freitag Abend geschlossen wird und daß nur die Subscribenten zu Tische zugelassen werden können.

Karlsruhe den 3. Dezember 1851.  
Das Comite.

### Bürger-Verein.

Indem wir die verehrlichen Mitglieder auf §. 28 der Statuten aufmerksam machen, ersuchen wir dieselben, die bereits in Händen habenden Stimmbogen zur Wahl des Comites und Ausschusses, Freitag den 5. d. M., Abends und folgende Tage, im Vereinslokale persönlich abgeben zu wollen. Recht zahlreiche Bethätigung dieser Neuwahl ist wünschenswerth.

Das Comite.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Dezember. 134. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Die Waife und der Mörder**, Melodrama in 3 Akten, nach dem Französischen des Frederic, von Castelli; Musik von Seyfried.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 22. Oktober. Joseph Wilhelm Ludwig, Vater Joseph Stemmler, großh. Hofmusikus hier.  
Den 22. Karl und Gustav, Zwillinge, Vater Friedrich Benzinger, Bürger zu Weingarten bei Durlach, Gastwirth hier.  
Den 30. Franz Joseph Georg, Vater Franz Anton Pfeiffer, Bürger zu Neckargemünd, Lehrer am großh. Lyzeum hier.  
Den 1. November. Emil Karl Georg, Vater Franz Kaul, Bürger zu Sinsheim, Stadtamtsdiener hier.  
Den 2. Amalie Luise, Vater Joseph Wink, Bürger u. Kutscher hier.  
Den 2. Julius August Jakob, Vater Gottlieb Haas, Bürger zu Bekstein, Schneider hier.  
Den 4. Auguste, Vater Michael Schäfer, Bürger zu Gochsheim, Diurnist hier.  
Den 4. Johann Joseph Friedrich, Vater Valentin Bille, Bürger zu Mühlburg, Schneider hier.  
Den 6. Julius Jakob Wilhelm, Vater Karl Stöckle, Bürger zu Gutenstein, Wachmeister im großh. Artillerieregiment hier.

- Den 10. Karl Gustav, Vater Johann Krist, Bürger zu Sulzfeld, Oberwachmeister im großh. Artillerieregiment hier.  
Den 22. Ein todtgeborener Sohn, Vater Joseph Rohrer, Bürger und großh. Hoflakai hier.  
Den 23. Anna Justine Jakobine, Vater Johann Mühlseith, Bürger und Schneider hier.  
In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)  
Den 4. November. Karl Glaser, Bürger hier, großh. Oberfeldwebel im 8. Infanteriebataillon zu Freiburg, Wittwer, mit Elisabeth Müller aus Offenburg.  
Den 25. Karl Heimbürger, Bürger und Schreiber hier, mit Wilhelmine Reck von hier.  
Den 27. Gustav von Rhun-Bildegg von hier, Oberlieutenant im großh. 6. Infanteriebataillon zu Konstanz, mit Josephine Schönecker aus Billingen.  
Den 27. Franz Streibich, Bürger zu Steinbach, Baillon-Büchsenmacher hier, mit Luise Maier von hier.  
In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 2. November. Theresie Feldbausch, geb. Oster, aus Rastatt, Ehefrau des großh. geh. Hofraths und Mitglieds des Oberstudienraths Felix Sebastian Feldbausch hier, alt 35 Jahre 9 Monate 10 Tage.  
Den 5. Josephine Zomann aus Billigheim bei Mosbach, ledige Köchin hier, alt 60 Jahre.  
Den 10. Philipp Pfeiffer aus Ewattingen, großh. Stabsguide a. D. hier, Chemann, alt 53 Jahre 7 Monate.  
Den 10. Theodor Späker von hier, Metzger, ledig, alt 22 Jahre 9 Monate.  
Den 11. Freiherr Johann v. Eschudy aus Neapel, großh. Kammerherr und Intendant der großh. Hofmusik und des Hoftheaters hier, Chemann, alt 66 J. 4 Mon. 11 Tage.  
Den 13. Christian Dobmann aus Dürheim, Zeughaus-hanndarbeiter hier, ledig, alt 23 Jahre 5 Monate.  
Den 13. Magdalene Oftertag, geb. Gartner, aus Rastatt, Wittwe des großh. Militärberarztes Anton Oftertag hier, alt 60 Jahre 10 Monate 22 Tage.  
Den 16. Joseph Saoumar aus Neßles in Böhmen, großh. Kapellmeister a. D. hier, Chemann, alt 54 Jahre 7 Monate 26 Tage.  
Den 19. Christiane Futt, geb. Kimmelsbacher von hier, Ehefrau des Bürger- und Beleuchtungsbieners Christian Futt hier, alt 36 Jahre 3 Monate 8 Tage.  
Den 24. Katharine Luz aus Rohrbach bei Eppingen, ledige Schullehrerstochter hier, alt 65 Jahre 4 M. 13 J.  
Den 27. Julius, Vater Marzellus Förger, Bürger zu Ruppenheim, Bahnhofarbeiter hier, alt 8 Mon. 23 Tage.  
Den 30. Johann Antony, Bürger und Fruchtmesser hier, Chemann, alt 47 Jahre 3 Tage.

### Frankfurter Börse am 3. Dezember 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	380
Pistolen	9	39½	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	56½	—	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	50½	—	Hochhaltig - Silber	24 31
hand - Ducaten	5	36½	—	DISCONTO	2¾ %
20 Franken-Stücke	9	29½	—		
Engl. Sovereigns	11	54	—		

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" —"	"	"

### Herren- und Damen-Pantoffel.

Ich bin im Besitz von einer großen Auswahl der allerneuesten Muster von Herren- und Damenpantoffeln; dieselben sind ausgezeichnet schön und elegant ausgearbeitet, und von 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. das Paar zu haben im

Schuh- und Stiefel-Lager bei **Chr. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22.

by.

## Lizen-Schube und Galband- Schube und Stiefelchen.

Dieselben sind auf's Beste und Wärmste ausgefüllt, schön gefohlt und besetzt, und sind in jeder beliebigen Größe zu den billigsten Preisen zu haben im  
Schuh- und Stiefel-Lager bei **Chr. Simon**,  
innerer Zirkel Nr. 22.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

### Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Schalt-Jahr 1852.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,  
vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expediture, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Schalt-Jahr 1852 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

#### Fremde.

##### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Schich, Bäckermeister von Mannheim. Hr. Steicher, Dekan v. Oberschoppsheim. Herr Erschinger, Bäckermeister v. Mannheim. Hr. Bachr, Bäckermeister v. Worms. Hr. v. Eucken, Kfm. v. Odenkirch. Hr. Schwarz, Hr. Höber, Hr. Benzinger u. Hr. Mayer, Kfl. v. Mannheim. Hr. Schwenting, Kfm. von Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Hr. Baiersdörfer, Weinhändler von Merzheim. Hr. Roth, Kfm. v. Dinglingen.

**Englischer Hof.** Hr. Graf v. Portalis v. St. Petersburg. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sprey, Kfm. v. Aachen. Hr. Tritschler, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Davison, Rent. v. Manchester. Hr. Kentucky, Rent. von Liverpool. Hr. Dormeul, Rent. v. Paris. Hr. Mangold u. Hr. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Lenz, Fabr. v. Pforzheim. Herr Durmison, Part. a. Schlessen. Frau Sanders m. Bed. v. Köln. Hr. Doës, Part. v. Rotterdam.

**Erbprinzen.** Hr. Eisner-Monmerqué, Rent. v. Berlin. Herr Baron v. Wechmar mit Bed. von Stuttgart. Fräul. Bochholz-Falconi m. Bed. v. Palermo. Hr. Krenz, Kfm. v. Köln. Hr. Barthels, Kfm. v. Barmen.

**Geist.** Herr Pfening, Partik. von Stuttgart. Herr Hünigle, Weinhdl. v. Amoldern. Hr. Key, Kfm. v. Lahr.  
**Goldener Adler.** Hr. Conradin, Apotheker v. Flehlingen. Hr. Schnepf, Kfm. v. Rehl. Hr. Kuison, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Bader u. Hr. Göck, Bäckermeister v. Freiburg. Herr Bärmann, Hdm. von Bruggen. Hr. Geiffert, Del. v. Freistett.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Bomhoff, Kfm. v. Montjoie. Hr. Aschoff, Kfm. v. Höster. Hr. Richter, Kfm. v. Berlin. Hr. Schmidt, Part. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. v. Genf. Hr. Guckemus, Kfm. v. Ronsdorf. Herr Seng, Kfm. v. Mainz.

**Goldenes Lamm.** Hr. Weltin, Kfm. v. Lahr. Hr. Willin, Hdm. v. Kandern.

**Goldener Ochse.** Hr. Goldhofer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meßger, Weinhdl. v. Landau. Hr. Wolf, Bank. von Pforzheim. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Lahr. Hr. Link, Rent. v. Offenbach. Hr. Schmitt, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Marx, Kfm. v. Rastatt. Hr. Wolf, Dekan v. Neckargemünd.

**Goldenes Schiff.** Herr Weill, Hdm. von Oberluff. Hr. Haberer, Kfm. von Ruff. Herr Zimmern, Hdm. von Sinsheim. Hr. Kahn, Hdm. v. Mülsheim.

**Rassauer Hof.** Herr Weill, Rentier von Gailingen. Hr. Rosenthal, Lieferant v. Rastatt. Hr. Gebr. Oppenheimer, Hdel. v. Hoffenheim. Hr. Zimmern, Kaufm. von Sichterheim. Hr. Marx, Kfm. v. Rastatt. Herr Weill, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Springer, Kfm. v. Thairenbach. Hr. Riechheimer, Kfm. v. Gemmingen.

**Rheinischer Hof.** Herr Gros, Kfm. von Bruchsal. Hr. Koft, Weinhdl. v. Müllingen. Hr. Geiß, Werkmeister v. Emmendingen. Frau Glaser v. Ruff. Frau Dörflinger v. Nancy. Hr. Apfel, Kfm. v. Neckarbinou. Hr. Rothmeier, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Weill, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Emanuel, Kfm. v. Rohrbach.

**Ritter.** Hr. v. Hornstein u. Hr. Schausler, Leut. v. Bruchsal. Hr. v. Gilmann, Oberleut. v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Herr Hütteneschmidt, Bezirksförster v. Wilferdingen. Herr Bauer, Oberarzt mit Gattin von Mannheim. Hr. Armbruster, Kunstmüller von Offenbach. Hr. Lindemayer, Ingenieur v. Rastatt. Hr. Michel, Kfm. v. Bismweiler.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Spengler, Hdm. von Denzbach. Hr. Bär u. Hr. Merkert, Hdel. v. Gailingen. Herr Wlesinger, Hdm. von Rohrbach. Herr Kuhn, Kfm. von Würzburg.

**Zähringer Hof.** Hr. Maier, Kfm. v. Germerheim. Hr. Heyshat, Kfm. v. Berlin. Herr Maier, Kaufm. von Mannheim. Hr. Strasser, Kfm. v. Spier.

#### In Privathäusern.

Bei Revisor Götz: Frl. Schwab v. Wertheim. — Bei Oberamt. Pfeiffer: Hr. Eberhard, Cand. theol. v. Biesloch.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.